

Nachrichten**Therapie für die Unterelbe****Workshop-Ideen zum Thema Sauerstoffhaushalt**

Ideen, Anregungen und Visionen zur Verbesserung der ökologischen Situation, gesammelt beim Workshop der Wassergütestelle Elbe zum Thema „Sauerstoffhaushalt der Tideelbe“ zur Diskussion:

1. Verbesserung für Fische:

- Wiederöffnung der Alten Süderelbe bei Finkenwerder und Schaffung eines Bypass um den Hamburger Hafen. Wanderfische können sauerstoffarmen Hafen umgehen.
- Neue Flachwassergebiete auf Lühesand („Atoll auf Lühesand“) und bei Juelssand als Rückzugsgebiet für Fische.
- Wiederöffnung Haseldorfer und Hetlinger Binnenelbe.
- Anbindung der Borsteler Binnenelbe und zwei Durchstiche durch die Inselkette Schweinesand/Neßsand/Hanskalbsand.
- Öffnung der Billwerder Bucht am Kaltehof-Deich.
- Verringerung der mittleren Wassertiefe durch Schaffung von zusätzlichen Flachwasserbereichen entlang der Unterelbe.
- Reduzierung der Trübung durch geringere Fließgeschwindigkeiten.

2. Weniger Belastung

- Weniger Düngereinträge durch Beratung von Landwirten entlang der Elbe, Gewässerrand-Bepflanzungen und Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten. Dadurch weniger Massenwachstum von Algen.
- Ein optimiertes Baggermanagement, um Trübungen im Elbwasser zu verhindern.

Artikel erschienen am: 21.06.2008

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG